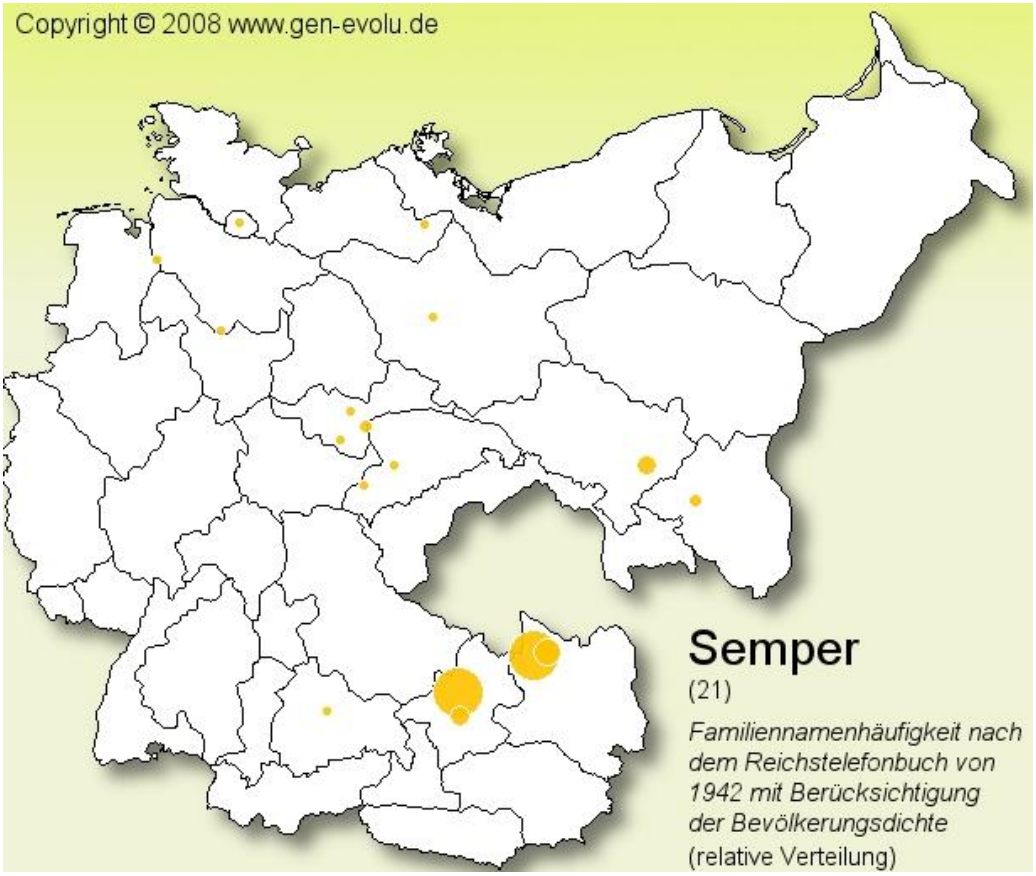
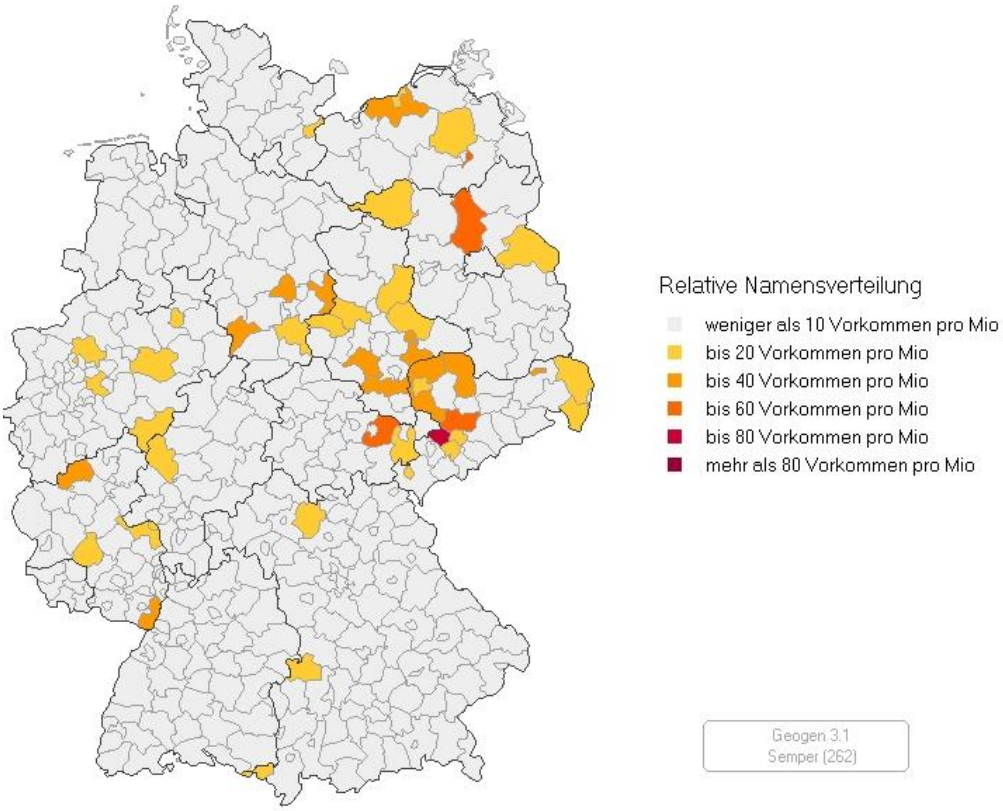
© René Gränz, 2012; http://gsl.graenz.name, www.webgenealogie.de

SEMPER (Tino Ittner)





Quellen: http://christoph.stoepel.net/geogen/v3/ (1), http://www.gen-evolu.de/index.php?id=54 (2), Autorenkollektiv: Duden Familiennamen (3); Autorenkollektiv: dtv-Atlas Namenkunde (4); Bahlow, Hans: Deutsches Namenlexikon (5); Naumann, Horst: Das große Buch der Familiennamen (6)

© René Gränz, 2012; http://gsl.graenz.name, www.webgenealogie.de

Für den Familiennamen **Semper** finden sich insgesamt **21 Einträge** im Reichstelefonbuch von 1942. Die eingetragenen Orte mit den häufigsten Telefonanschlüssen sind:

- **(16.666%)** Vitis (Niederdonau)
- **(6.6666%)** Waizenkirchen (Oberdonau)
- **(2.5%)** Groß Siegharts (Niederdonau) (2)

Zusammenfassung
Es wurden 262 Einträge gefunden* und in 125 verschiedenen Landkreisen lokalisiert. Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung sind etwa 696 Namensträger zu erwarten. Damit tritt der Name *normal* häufig auf.

Ähnlichkeiten (Trefferzahlen geschätzt)

- Familiennamen: Sember (21x), Sempert (154x), Semberg (16x), Semberger (11x), Semprecht (10x)
- Geografische Namen: Semberg (DE), Sem-Berg (DE), Sembauer (DE), Semm Berg (DE), Seim-Berg (DE) (1)

Semper: Entwickelt aus dem alten germanischen Vornamen *Sind-berht,* der schon früh in unterschiedlichsten Schreibvarianten bezeugt ist: 8. Jh. *Sindperht*, *Sindperht*, *Sindbert*, *Sintpert*, *Sindbret*, *Sintpret*, 874 *Sindepert*, 806 *Sindperaht*, 869 *Sindpreht*, 812 *Sindpraht*, 805 *Sendeberti*, 9. Jh *Sinperaht*, 813 *Sinpraht*, 1043 *Simpreht*, 403 *Simpert* und als Familiennamen: 1224 *Heinricus Simprehtus* in Basel, 1532 *Merten Sempricht* (A. Socin. Mittelhochdeutsches Namenbuch. Hildesheim. 1966. S. 164; H. Bahlow, Deutsches Namenlexikon. München. 1967. S. 486; E. Förstemann, ebd.).
Im Erstglied des Rufnamens ***Sindberht*** steht hier althochdeutsch (das ist die deutsche Sprache von etwa 700-1150) *sind* ,,Weg, Reise, Fahrt". Dieses Wort ist heute ausgestorben und blieb nur noch in der Fügung *Gesinde* erhalten. (Quelle: Prof. Udolph – Zentrum für Namenforschung)

Quellen: http://christoph.stoepel.net/geogen/v3/ (1), http://www.gen-evolu.de/index.php?id=54 (2), Autorenkollektiv: Duden Familiennamen (3); Autorenkollektiv: dtv-Atlas Namenkunde (4); Bahlow, Hans: Deutsches Namenlexikon (5); Naumann, Horst: Das große Buch der Familiennamen (6)